

Inhaltsübersicht

Vorwort	7
I. Die Elementarreiche	
1. Die Elementarreiche als Zeitabläufe und als Wesensreiche	9
2. Die drei Welten und die Geisterwelt im besonderen	18
2.1. Die drei Welten	18
2.2. Die Geisterwelt	22
3. Die Elementarreiche als Formen schaffende Gedankenkeimwesen und als gestaltende Kräfte der Naturreiche	36
4. Der Eintritt der Elementarreiche in die Erdenentwicklung und ihr Erscheinen vor dem schauenden Blick	50
5. Die Gestaltungskräfte der Elementarreiche als Götteropfer	61
6. Die Elementarreiche als Lebenskerne der Naturreiche	73
6.1. Die Lebenskerne	76
6.2. Die Wesensentfaltung der Lebenskerne durch die Gruppen-Iche	80
6.3. Das Zusammenwirken der Elementarreiche und der Gruppen-Iche	86
6.4. Die Elementarreiche und die Substanzzustände	89
7. Die Hüllensubstanzen der Lebenskerne	98
7.1. Die Ursubstanz und ihre Verdichtungsformen	98
7.2. Die Substanzen als Lebewesen	106

8.	Die Elementarreiche und die Wesen der elementarischen Welt	116
9.	Das Wirken der Elementarreiche am schlafenden Menschen	126
10.	Die Elementarreiche als verborgene Anlagen in den menschlichen Wesensgliedern	140
10.1.	Die Elementarwesen in ihren Beziehungen zu den niederen menschlichen Wesensgliedern und zu den Wesenheiten der dritten Hierarchie	144
10.2.	Die künftige Ausgestaltung der höheren Wesensglieder	154
11.	Die Gestaltung der menschlichen Wesensglieder durch die Elementarreiche	164
11.1.	Die Entstehung der niederen Wesensglieder	164
11.2.	Die Veranlagung der höheren menschlichen Wesensglieder	167
12.	Der Durchgang der Erde durch die Elementarreiche und Formstufen	174
II. Die elementarische Welt		
1.	Die elementarische Welt als die Welt der Ätherkräfte	190
2.	Die Eigenart der elementarischen Welt	199
3.	Die Herausgestaltung der Ätherarten im physischen Formzustand der Erde	205
III. Geistorganismus Erde – Planetengeist (Fragment)		
		211
Literaturübersicht		216